

Englischsprachiges Kind im Englischunterricht

Beitrag von „Ketfesem“ vom 16. September 2005 19:42

Hallo!

Ich habe dieses Jahr (=mein Prüfungsjahr) eine drittte Klasse bekommen. Hier unterrichte ich unter anderem auch Englisch, was mein Hauptfach im Studium war, d. h. dass ich da auch Lehrprobe machen muss.

Gestern hatten wir die erste Englischstunde, für die Schüler die allererste Englischstunde. Da hat mir plötzlich ein Junge erzählt, dass er fließend Englisch spricht, da sein Vater Amerikaner ist und sie zu Hause auch Englisch sprechen. Außerdem verbringt er einen Teil der Sommerferien immer in Seattle bei den Großeltern.

Nun, mein Problem ist nun: Ich weiß nicht so recht, was ich mit ihm im Unterricht machen soll, denn ich glaube, dass er sich zu Tode langweilen wird, wenn wir lernen, wie man sich begrüßt, oder die Zahlen, Farben, usw...

Hat jemand schon diesen Fall erlebt? Was habt ihr da gemacht? Ich möchte ja dem Schüler auch gerecht werden....

Hoffentlich habt ihr Tipps für mich!

Liebe Grüße,

Judit

Beitrag von „Britta“ vom 16. September 2005 19:57

Ich hab kein Englisch, aber an der Schule hatten wir kürzlich so einen Fall: ein englisches Mädchen, das auch zum Beispiel mit den Großeltern, immer englisch spricht. Das war aber kein Problem, weil es die Lieder zum Beispiel trotzdem gerne mitgesungen hat. Ich würde das Kind erstmal normal mitlaufen lassen - vielleicht ist es ja alles gar nicht so schlimm und dem Jungen macht es trotzdem Spaß.

LG

Britta

Beitrag von „wolkenstein“ vom 16. September 2005 20:06

Ausnutzen, ausnutzen, ausnutzen! Wenn der Junge wirklich Englisch kann, könntest du eine echte Hilfe in der Klasse haben - er kann englische kleine Geschichten vorlesen, Briefe seiner Oma mitbringen, die Kinder können seinen Großeltern Briefe schreiben, er kann das Objekt für knifflige Fragen sein usw. Wenn er dadurch nicht zu "groß raus" kommt, kann das alles sehr, sehr nützlich sein.

w.

Beitrag von „venti“ vom 16. September 2005 21:07

Hi Juditka,

ähnliche Fälle hatte ich auch schon, und ich habe die entsprechenden Kinder als HelferInnen angeheuert. Die haben das sehr genossen, weil sie nicht in allen Fächern die großen Leuchten waren. Aaaaaber in Englisch! Ich habe sie auch gebeten aufzupassen, dass ich keinen Fehler mache. Das fanden sie äußerst cool. Und die Lieder aus unserem Buch kannten sie alle nicht.

Gruß venti 😊